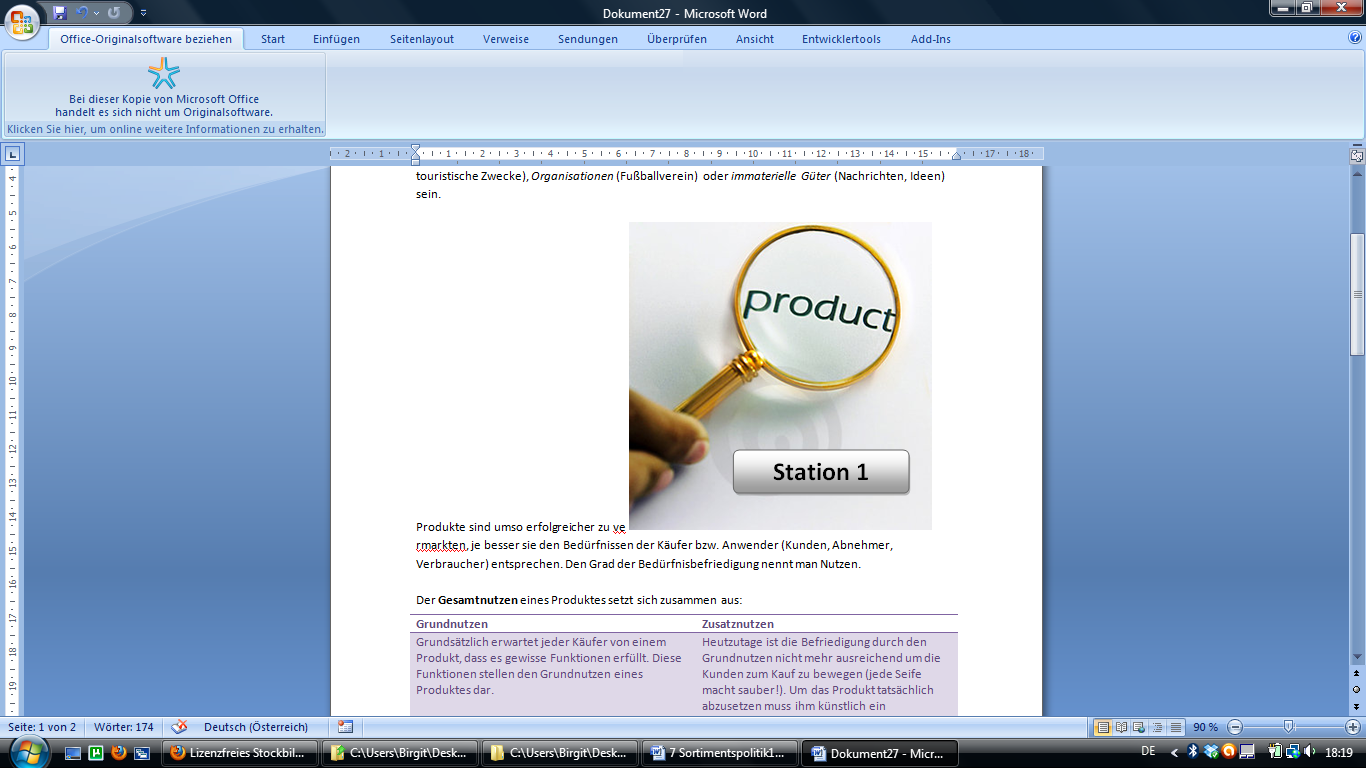
**Input: Was ist ein Produkt?**

Ein Produkt ist jedes Objekt, das auf einem Markt angeboten wird und geeignet ist, **Wünsche** und **Bedürfnisse** zu **befriedigen**. Produkte können daher neben konkreten *Sachgütern* (Auto) und *Leistungen* (Haarschnitt) auch *Personen* (Politiker im Wahlkampf), *Orte* (Vermarktung einer Stadt für touristische Zwecke), *Organisationen* (Fußballverein) oder *immaterielle* *Güter* (Nachrichten, Ideen) sein.

Produkte sind umso erfolgreicher zu vermarkten, je besser sie den Bedürfnissen der Käufer bzw. Anwender (Kunden, Abnehmer, Verbraucher) entsprechen. Den **Grad der Bedürfnisbefriedigung** nennt man Nutzen.

Der **Gesamtnutzen** eines Produktes setzt sich zusammen aus:

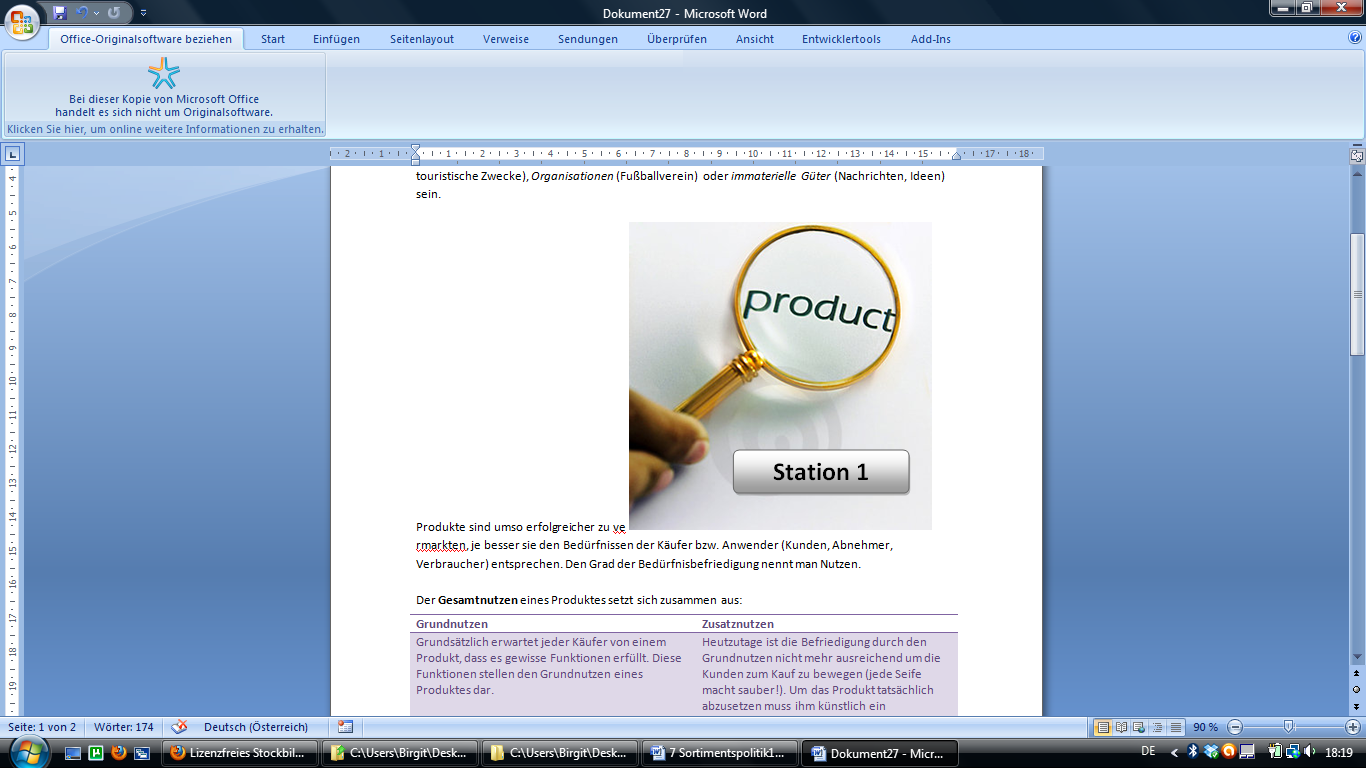
|  |  |
| --- | --- |
| Grundnutzen | Zusatznutzen |
| Grundsätzlich erwartet jeder Käufer von einem Produkt, dass es gewisse Funktionen erfüllt. Diese Funktionen stellen den Grundnutzen eines Produktes dar. | Heutzutage ist die Befriedigung durch den Grundnutzen nicht mehr ausreichend um die Kunden zum Kauf zu bewegen (jede Seife macht sauber!). Um das Produkt tatsächlich abzusetzen muss ihm künstlich ein Zusatznutzen beigefügt werden. |

**Beispiel Auto:**

**Grundnutzen**: Der Kunde will damit fahren können, mobil und relativ unabhängig sein.

**Zusatznutzen**: gutes Aussehen, große Sicherheit, geringer Treibstoffverbrauch, schnelle Beschleunigung, große Umweltfreundlichkeit, Image.

Je besser ein Unternehmen seinen Zielmarkt kennt, desto besser kann es deren konkrete Wünsche und Bedürfnisse in Sachen Zusatznutzen einschätzen.

**Aufgaben: Was ist ein Produkt?**

1. **Einzelarbeit: Lies dir das Input-Merkblatt zum Thema „Was ist ein Produkt“ durch.**
2. **Gruppenarbeit: Identifiziert bei folgenden Produkten den Grundnutzen sowie die verschiedenen Zusatznutzen:**

****

****

**Mountainbike**

****

**Anzug**

****

**IVB-Busticket**

****

**Dinner im Restaurant**

**Handy**